

Inhalt

Vorbemerkung | 7

Einleitung.

Konfuzianismus und Humanismus | 9

1. Das Motiv der dreijährigen Trauerzeit in *Lunyu* 17.21 als ethisches Problem | 21

- I. Die Debatte über die dreijährige Trauerzeit:
einige Interpretationen des Textes | 21
- II. Auseinandersetzung mit diesen Interpretationen | 27
- III. Die Bedeutung des Textes | 31
- IV. Die neopragmatistische Interpretation
der konfuzianischen Ethik | 35
- V. Schlussbemerkung | 39

**2. Die Autonomie des Herzens.
Eine philosophische Deutung
der ersten Hälfte von *Mengzi* 2A2** | 43

Übersetzung des Textes | 43

3. Kants Philosophie im modernen China | 53

- I. Die erste Phase der chinesischen Kant-Rezeption | 53
- II. Cai Yuangpei, Zhang Junmai und Kants Philosophie | 56
- III. Mou Zongsan und Kants Philosophie | 62
- IV. Chinesischer Marxismus und Kants Philosophie | 67
- V. Chinesischer Liberalismus und Kants Philosophie | 71
- VI. Schlussbemerkung | 75

**4. Schöpferische Transformation
der deutschen Philosophie.
Das Beispiel der Interpretation des Begriffes „Ding an
sich“ bei Mou Zongsan** | 77

- I. Mou Zongsans Auseinandersetzung mit Kant | 77
- II. Kants Begriff des „Dinges an sich“ | 79
- III. Mou Zongsans Rekonstruktion des Begriffes „Ding an sich“ | 81

IV. Eine schöpferische Transformation der kantischen Philosophie | 84

V. Die doppelte Bedeutung des „Dinges an sich“ | 88

5. Zur Religiosität des Konfuzianismus.

Überlegungen im Anschluss an Kants Begriff der moralischen Religion | 91

I. Noch einmal: Handelt es sich beim Konfuzianismus
um eine Religion? | 91

II. Kants Begriff der „moralischen Religion“ | 100

III. Die „Verinnerlichung“ des konfuzianischen Denkens
im antiken China | 109

IV. Zur Religiosität des Konfuzianismus im Anschluss an eine Kritik
des kantischen Religionsbegriffs | 121

Anhang.

Das „Konfuzianismus-Fieber“ im heutigen China | 129

Literatur | 145

Personenregister | 159

Begriffsregister | 165